

28. Musikalische Rundreise

„...durch das Tullnerfeld“

Samstag, 6. Juni 2020

Pfarrkirche Maria Anzbach – Tulln – Schloss Stetteldorf

Kunsthistorische Erläuterungen: **Mag. Ina Hauer**

Musikalische Reiseleitung: **Mag. Peter Frisé**

- 08.30 Uhr Abfahrt: 1010 Wien, Operngasse 4
- 10.00 Uhr **Pfarrkirche Maria Anzbach**
Die Pfarr- und Wallfahrtskirche *Zur Mutter der Barmherzigkeit* ist eine Wehrkirche und wurde im 15. Jahrhundert erbaut. 1529 wurde die Kirche von den Türken total zerstört. Nach dem Wiederaufbau als Wehrkirche, hielt der kaiserliche Hofprediger Abraham a Sancta Clara hier die berühmt gewordene Predigt „Der glückliche Fischzug in Anzbach“. Die Marienwallfahrt in Anzbach ist seit 1472 nachgewiesen. Nach der Pestzeit 1683, die eine der schlimmsten Folgen der Türkeneinfälle war, wurde das Gebiet fast ausgerottet. In dieser Zeit entstanden die jährlichen Wallfahrten der Orte Ollern und Langenrohr, die noch heute eingehalten werden.
- 10.30 Uhr **Konzert** in der Kirche
„Beethoven – seine Meister und Verleger“
Peter Frisé begrüßt mit einem Interludium auf der 1991 errichteten Kögler-Orgel. Das **Concilium musicum Wien** unter der Leitung seines Gründers **Christoph Angerer** musiziert Werke von Joseph Haydn und Ignaz Pleyel. Zum Abschluss erklingt Ludwig van Beethovens Klavierquartett in Es-Dur mit **Christoph Traxler** an einem historischen Piano-Forte aus der Sammlung Gert Hecher.
- 11.30 Uhr Fahrt nach **Tulln**
- 12.15 Uhr **Mittagessen** im „s’Pfadl“ am Hauptplatz, einem typischen Barockgebäude der Stadt
- 13.45 Uhr **Geführter Spaziergang** zur Pfarrkirche **St. Stephan** mit kunsthistorischen Erläuterungen.
Die Ursprünge der Pfarrkirche Tulln reichen in das 11. Jahrhundert zurück. Eine erste wesentliche Erweiterung wurde im 12. Jahrhundert ausgeführt, indem die beiden Seitenschiffe angefügt wurden, womit das heutige Erscheinungsbild der dreischiffigen Pfeilerbasilika geschaffen wurde. Um 1280/90 wurde das Langhaus neu errichtet. Der Stadtbrand von 1752 verschonte auch die Kirche nicht, womit die Inneneinrichtung ein Raub der Flammen und somit eine vollständige Neuausstattung notwendig wurde. Neben der Kirche befindet sich ein bedeutender Karner aus der Zeit Friedrich II. (1240).
- 14.45 Uhr **Konzert in St. Stephan in Tulln**
Das **Concilium musicum Wien** musiziert die Missa „gratias tibi agimus“ von Jan Dismas Zelenka mit den Solisten Kathrin Targo, Armin Gramer, Thomas Markus und Evert Sooster. **Peter Frisé** musiziert Werke des Barock auf der, als Klangdenkmal bedeutenden, Orgel.
- 16.00 Uhr Fahrt nach **Stetteldorf**
- 16.30 Uhr **Besichtigung** und **Konzert** im **Schloss Stetteldorf** vulgo Schloss Juliusburg
Das 1588 erbaute Schloss erlebte seine Hochblüte 1675 als es von Kaiser Leopold I. und seiner Gemahlin besucht wurde. Der Sobieskitrakt mit dem ehemaligen Turm erinnert an den 1683 im Schloss abgehaltenen Kriegsrat, bei dem der Polenkönig Jan Sobieski und deutsche Fürsten die Befreiung Wiens von den Türken planten. Das 1945 geplünderte und stark zerstörte, im Privatbesitz befindliche, Schloss, verdankt seine neu erstandene Pracht den intensiven Bemühungen der Besitzer. Im Festsaal musiziert das **Concilium musicum Wien** Werke von Joseph und Johann Michael Haydn und ihren Zeitgenossen.
- 19.00 Uhr **Abendimbiss** beim **Heurigen Lederer** (nächst dem Schloss)
- 20.45 Uhr Rückfahrt nach Wien
- 21.45 Uhr Ankunft in Wien, Operngasse 4

Änderungen von Programm und Ablauf bleiben vorbehalten, Stand 20.01.2020

Eine Veranstaltung der Haydn-Gesellschaft Wien in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro ELITE TOURS.



Elite Tours | Wagramer Straße 181 | 1210 Wien
+43 1 513 22 25
travel@elitetours.at | www.elitetours.at



Haydn-Gesellschaft Wien | Hainburger Straße 26/35 | 1030 Wien
+43 676 840 362 44 | ZVR 237510480
rundreise@haydn-gesellschaft.at | www.haydn-gesellschaft.at